

NEWS-MITTEILUNG

Fortuna gibt den Verkauf der nicht zum Kerngeschäft gehörenden San Jose Mine in Mexiko bekannt

Vancouver, 15. Januar 2025: Fortuna Mining Corp. (NYSE: FSM | TSX: FVI) - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/fortuna-mining-inc/> - freut sich bekannt zu geben, dass es eine verbindliche schriftliche Vereinbarung (die „Letter Agreement“) über den Verkauf (die „Transaktion“) seiner 100-prozentigen Beteiligung an der Compañía Minera Cuzcatlan S.A. de C.V. („Cuzcatlan“) an Minas del Balsas S.A. de C.V. („MDB“), ein privates mexikanisches Unternehmen, abgeschlossen hat. Cuzcatlan ist zu 100 Prozent an der Mine San Jose im mexikanischen Bundesstaat Oaxaca beteiligt. Nach dem Verkauf wird Fortuna keine Anteile mehr an der Mine San Jose haben, mit Ausnahme der unten beschriebenen Netto-Schmelzabgabe. Die Mine San Jose sollte ab Anfang 2025 schrittweise geschlossen werden.

Jorge A. Ganoza, President und CEO von Fortuna, kommentierte: "Fortuna hat die Untertagemine San Jose dreizehn Jahre lang erfolgreich aufgebaut, erweitert und betrieben und sie über mehrere Jahre hinweg zu einem der zwölf größten primären Silberproduzenten der Welt entwickelt." Herr Ganoza fügte hinzu: "Heute ist San Jose nicht mehr das Kernstück unseres Portfolios, und wir glauben, dass Minera del Balsas gut geeignet ist, um weiterhin Werte zu schaffen, von denen sowohl die Mitarbeiter als auch die lokalen Stakeholder profitieren." Herr Ganoza schloss: "Diese Transaktion ermöglicht es uns, die Bemühungen des Managements auf höherwertige Möglichkeiten innerhalb unseres Portfolios zu konzentrieren."

Einzelheiten der Transaktion

Gemäß den Bedingungen des Letter Agreements wird MDB alle ausgegebenen und ausstehenden Aktien von Cuzcatlan, die von Fortunas Tochtergesellschaften gehalten werden, für einen Gesamtbetrag von 3.000 Euro erwerben:

- 2 Millionen US\$ zahlbar bei Abschluss der Transaktion;
- weitere 2 Millionen US-Dollar, zahlbar am ersten Jahrestag des Abschlusses der Transaktion;
- eine letzte Zahlung von 2 Millionen US-Dollar am zweiten Jahrestag des Abschlusses der Transaktion; und
- das Recht, bis zu etwa 11 Millionen US-Dollar zu erhalten, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind.

Darüber hinaus erhält Fortuna für eine Laufzeit von fünf Jahren ab Produktionsbeginn eine Schmelzabgabe von 1,0 % auf die Produktion der San-Jose-Minenkonzessionen.

Der Abschluss der Transaktion unterliegt den üblichen Bedingungen für den Abschluss und wird voraussichtlich im ersten Quartal 2025 erfolgen. INFOR Financial Inc. fungierte als Finanzberater für Fortuna.

Über Fortuna Mining Corp.

Fortuna Mining Corp. ist ein kanadisches Edelmetallbergbauunternehmen mit fünf in Betrieb befindlichen Minen in Argentinien, Burkina Faso, Côte d'Ivoire, Mexiko und Peru sowie dem Goldprojekt Diamba Sud im Senegal, das sich in der Phase der vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung befindet. Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil all unserer Tätigkeiten und Beziehungen. Wir produzieren Gold und Silber und schaffen durch effiziente Produktion, Umweltschutz und soziale Verantwortung langfristig gemeinsame Werte für unsere Stakeholder. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere [Website](#).

IM NAMEN DES VORSTANDES

Jorge A. Ganoza
Präsident, CEO und Direktor
Fortuna Mining Corp.

Investor Relations:

Carlos Baca | info@fmcmail.com | fortunamining.com | [X](#) | [LinkedIn](#) | [YouTube](#)

In Europa

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze und "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der "Safe Harbor"-Bestimmungen des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 (zusammen "zukunftsgerichtete Aussagen") darstellen. Alle hierin enthaltenen Aussagen, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, sind zukunftsgerichtete Aussagen und unterliegen einer Reihe von bekannten und unbekannten Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten abweichen. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung beinhalten, ohne darauf beschränkt zu sein, Aussagen über die Fähigkeit des Unternehmens oder einer seiner Tochtergesellschaften, den Verkauf der Anteile an Cuzcatlan abzuschließen; den voraussichtlichen Erhalt zukünftiger Barzahlungen bei Abschluss und am jeweiligen Jahrestag zusätzlich zur Nettosmeltertragslizenzgebühr und Fortunas Recht auf den Erhalt bestimmter zusätzlicher Zahlungen bei Erfüllung bestimmter Bedingungen nach dem Abschluss; den zeitlichen Ablauf des schrittweisen Abschlusses der Mine San Jose; und die Geschäftsstrategie, die Pläne und die Aussichten des Unternehmens. Häufig, aber nicht immer, sind diese zukunftsgerichteten Aussagen an der Verwendung von Wörtern wie "geschätzt", "potenziell", "offen", "zukünftig", "angenommen", "projiziert", "verwendet", "detailliert", "wurde", "Gewinn", "geplant", "reflektierend", "wird", "enthaltend", "verbleibend", "zu sein" oder an Aussagen, dass Ereignisse eintreten oder erreicht werden "könnten" oder "sollten", sowie an ähnlichen Ausdrücken, einschließlich negativer Varianten, zu erkennen.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von jenen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Zu diesen Ungewissheiten und Faktoren gehören unter anderem Änderungen der allgemeinen Wirtschaftslage und der Finanzmärkte, Änderungen der Preise für Gold, Silber und andere Metalle, der Zeitplan und

der Erfolg der vom Unternehmen vorgeschlagenen Explorationsprogramme, technologische und betriebliche Risiken bei Fortunas Bergbau- und Minenererschließungsaktivitäten, Risiken, die mit der Mineralexploration verbunden sind, Schwankungen der Preise für Energie, Arbeit, Materialien, Lieferungen und Dienstleistungen sowie Währungsschwankungen; Unwägbarkeiten bei der Schätzung von Mineralreserven, Mineralressourcen und Metallgewinnung; die Fähigkeit des Unternehmens, alle erforderlichen Genehmigungen, Lizenzen und behördlichen Zulassungen rechtzeitig zu erhalten; staatliche und andere Genehmigungen; politische Unruhen oder Instabilität in Ländern, in denen Fortuna aktiv ist; Fragen der Arbeitsbeziehungen; sowie die Faktoren, die unter "Risikofaktoren" im Jahresbericht des Unternehmens für das am 31. Dezember 2023 endende Geschäftsjahr beschrieben sind. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen

Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf den Annahmen, Überzeugungen, Erwartungen und Meinungen des Managements, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Erwartungen, dass das Unternehmen den Verkauf seines Anteils an der Mine San Jose in Übereinstimmung mit den Bestimmungen und Bedingungen der relevanten Vereinbarungen und zum vorgesehenen Zeitpunkt abschließen wird, und zwar auf einer Grundlage, die mit den aktuellen Erwartungen des Unternehmens übereinstimmt; dass alle zukünftigen Zahlungen im Zusammenhang mit der Barzahlung, der Schmelzabgabe oder in Bezug auf zukünftige zusätzliche Zahlungen an das Unternehmen geleistet werden; dass die erwarteten Trends bei den Mineralienpreisen und den Wechselkursen eintreten; dass die Aktivitäten des Unternehmens mit den öffentlichen Erklärungen und den erklärten Zielen des Unternehmens übereinstimmen; dass es keine wesentlichen nachteiligen Veränderungen geben wird, die das Unternehmen oder seine Grundstücke betreffen; dass alle erforderlichen Genehmigungen eingeholt werden; dass es keine bedeutenden Unterbrechungen geben wird, die den Betrieb beeinträchtigen, sowie andere Annahmen, die hierin dargelegt werden. Das Unternehmen lehnt jegliche Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich Anleger nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.